

Drei Trophäen für die Roten Teufel

Das Fußballteam wird in Syke ausgezeichnet / Eigenes Turnier am 29. Dezember

Die Fußballmannschaft der Roten Teufel, aus Spielern mit und ohne Behinderung, macht auf sich aufmerksam.

Am Wochenende belegte sie beim Hallenturnier des SC Syke nicht nur einen beachtlichen vierten Platz, sondern nahm gleich drei Trophäen mit. Oliver Schoormans wurde zum besten Turnierspieler, Daniel Lucas zum besten Torwart gewählt und das Team erhielt auch den Fairnesspreis.

Der Sponsor Manfred Engelbart vom gleichnamigen Autohaus übergab wenige Tage später in Anwesenheit des Vereinsvorsitzenden Hans-Walter Brinkmann und der Trainerin Jutta Lobenstein eine neue Kluft.

In der fünften Kreisklasse musste man sich bislang mit



Daumen hoch für die Roten Teufel (von links): Florian Hinrichs, Oliver Schoormans, Bastian Fabianowicz, Christian Wrede.

Foto: pv

vier Punkten begnügen. Aber die Roten Teufel führen in der Behinderten-Liga Nieder-

sachsen mit ihrer ersten Mannschaft die Gruppe A mit drei Siegen in drei Spielen an.

Am 27. Dezember beteiligen sie sich in Ganderkesee am Turnier der SG Bookhorn. Am Montag, 29. Dezember laden die Roten Teufel ab 11 Uhr in die Delfinshalle ein, vier Jahre nach ihrem ersten Turnier ohne Berührungängste mit Kreisklassenvertretern und Fußballern aus einer Liga für Menschen mit mentaler Behinderung. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des 50. Jubiläums der Lebenshilfe statt.

Neben zwei Mannschaften des Gastgebers haben die Kreisklassenteams Hicretspor III, Bookhorn II und Falkenburg III sowie aus der Behindertenliga der CVJM Nordenham und die Jadekicker Wilhelmshaven gemeldet. Achte Vertretung ist zum Zwecke der Inklusion erstmals eine Mannschaft von Wohnungslosen aus Freistadt/Kreis Diepholz. (dkf)